

Die Sparkassen Zeitung, 08.04.2011, Nr. 14, S. 14 / Dossier: Mittelstandsforum

## **Themenforum "Anspruchsvolle Finanzierungsvorhaben"**

### **Beteiligung am Erfolg**

Beteiligungskapital und Private Equity haben den einst unrühmlichen Ruf, Investitionsinstrumente von "Heuschrecken" zu sein, längst abgestreift. Auf dem Sparkassen-Forum präsentierten die Sparkasse Aachen und die S-UBG AG ein Beispiel für eine erfolgreiche Kooperation mit einem mittelständischen Unternehmer.

Die Lancom Systems GmbH ist eine Ausgründung aus der in Schieflage geratenen Elsa AG. Ihren eigenen Weg fand die neue Firma 2002 unter Verwendung von Beteiligungskapital der S-UBG. Harald Heidemann, Vorstandsmitglied der Unternehmensbeteiligungsgesellschaft, stellte die Bedingungen vor, unter denen die S-UBG über Beteiligungen entscheidet: "Das Eigenkapital sollte 20 bis 30 Prozent ausmachen. Besonders wichtig ist aber die Unternehmerpersönlichkeit selbst. Die Chemie muss stimmen."

Der "Exit" ist kein Muss

Im Falle der Lancom Systems GmbH, bei der die S-UBG eine Minderheitsbeteiligung einging, zeichnete sich schnell ab, dass der Netzwerk-Spezialist einen erfolgreichen Weg eingeschlagen hatte. "Wir sind mit 26 Millionen Euro Umsatz die deutsche Nummer eins", sagte Geschäftsführer Ralf Koenzen vor den Besuchern des Themenforums. S-UBG-Vorstandsmitglied Heidemann zeigte auf, dass der oft nach etwa sieben Jahren vorgenommene Verkauf des Unternehmens - der "exit" - bei erfolgreichen Beteiligungen kein Muss ist.

"Wir sehen Lancom noch nicht am Ende der Entwicklung und halten uns alle Wege offen." Möglich sei auch, dass die Firma den Beteiligungsanteil von der S-UBG zurückkaufe. Bis dahin profitiere die Beteiligungsgesellschaft durch Ausschüttungen und Thesaurierung am Unternehmenserfolg von Lancom.

Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Aachen, Norbert Laufs, wies den früher gern gebrauchten Begriff "Heuschrecken" für die Beteiligungsgesellschaften der Sparkassen-Finanzgruppe denn auch entschieden zurück. "Wir arbeiten verantwortungsvoll mit den Unternehmen in unserer Region zusammen. Dies gilt auch, wenn Beteiligungskapital zur Verfügung gestellt wird." Lancom-Geschäftsführer Koenzen warb ebenfalls für das vorgestellte Modell einer anspruchsvollen Mittelstandsfinanzierung: "Ich würde alles wieder genauso machen."

Robert Reuter